

Bericht zur Gemeinderatssitzung am 03. November 2020

1.) Einwohnerfragestunde

▪ Verkehrsspiegel an der Ecke Banweg / Schillerstraße

Aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern wurde die Frage gestellt, ob der Verkehrsspiegel an der Ecke Banweg / Schillerstraße richtig eingestellt werden könne. Hauptamtsleiter Schwarz erklärte, dass der Verkehrsspiegel für Fußgänger – und nicht für Autofahrer – vorgesehen sei und sich deshalb in dieser Position befinde.

▪ Zufahrt zum Häckselplatz

Aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern wurde hervorgebracht, dass sich auf der Zufahrt zum Häckselplatz sehr tiefe Schlaglöcher befinden würden. Es wurde darum gebeten, an diesen Stellen etwas Schotter einzubringen.

Bürgermeister Reichert sagte zu, dass sich die Gemeinde darum kümmern wird.

2.) Erweiterung Rathaus

– Auftragsvergabe Fachplaner

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

3.) Neubau Kinderhaus Weiherrain

– Auftragsvergabe Fachplaner

Bürgermeister Reichert führte aus, dass die Architekten Möck und Rempfer einen Vergabevorschlag für die Beauftragung der Fachingenieure ausgearbeitet hätten. Er erklärte, dass die Fachplaner für die weiteren Planungen und Kostenberechnungen zum Neubau des Kinderhauses Weiherrain benötigt würden.

Nachfolgend erläuterte Herr Möck, dass für die verschiedenen Fachingenieursleistungen Angebote eingeholt und überprüft wurden. Die im Vergabevorschlag enthaltenen Firmen seien bekannt und hätten sich in der Vergangenheit als zuverlässig erwiesen.

Der Gemeinderat signalisierte seine Zustimmung zur dargelegten Beauftragung der Fachingenieure.

4.) Bausachen

Es lagen keine Bausachen zur Beratung vor.

5.) Städtebauliches Konzept im Grund II

– Information über die aktuelle Planung und Kenntnisnahme

Frau Stehle-Schwarz vom Büro Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH stellte zwei mögliche Varianten des städtebaulichen Konzepts „Im Grund II“ vor. Von Seiten des

Gremiums wurde die zweite Variante mit ca. 52 Wohneinheiten favorisiert. Auf Grundlage dieses städtebaulichen Konzepts soll in den nächsten Schritten ein Bebauungsplan zusammen mit örtlichen Bauvorschriften als Vorentwurf erarbeitet werden. Mit diesem Vorentwurf sollen dann die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit frühzeitig über die Planung informiert werden und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung erhalten.

6.) Sonstiges

▪ **Gemeinderatssitzung am 17.11.2020**

Bürgermeister Reichert gab bekannt, dass die nächste geplante Gemeinderatssitzung am 17.11.2020 aufgrund der aktuellen Infektionszahlen abgesagt wird.

▪ **Abschluss der allgemeinen Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt 2009-2013**

Bürgermeister Reichert gab bekannt, dass aktuell die Bestätigung vom Landratsamt Tübingen (Kommunalaufsicht) zur Erledigung der Prüfungsbemerkungen aus dem Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt bezüglich der allgemeinen Finanzprüfung 2009-2013 einging. Er erklärte, dass somit das Prüfungsverfahren abgeschlossen sei.

▪ **Vandalismus auf dem Schulhof der Burghof-Schule**

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde hervorgebracht, dass nach dem vergangenen Wochenende auf dem Schulhof erneut erhebliche Vandalismusschäden festgestellt werden mussten. Hierbei waren sowohl Beschädigungen am Gebäude als auch Scherben über den gesamten Schulhof vorhanden. Da insbesondere aufgrund der aktuellen Coronasituation alle Flächen auf dem Schulhof benötigt werden, wurde die dringende Bitte hervorgebracht, den Schulhof von abends bis morgens zu sperren.

Hauptamtsleiter Schwarz erläuterte, dass bei Beschädigungen an GemeindEEigentum grundsätzlich Strafanträge gestellt werden. Er führte zudem an, dass in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen eine Schulhofsatzung auf den Weg gebracht werden soll. Zudem sollen am Schulgelände vermehrt Kontrollen durch die Polizei – auch im Hinblick auf die Einhaltung der neuen Coronaverordnung – durchgeführt werden.

▪ **Antrag auf Verkehrsberuhigung im Kastanienweg**

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde die Frage gestellt, wie der Antrag auf Verkehrsberuhigung im Kastanienweg behandelt wird.

Bürgermeister Reichert erläuterte, dass der Antrag aktuell bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sei und der antragstellenden Person hierzu noch der Eingang bestätigt wird. Er führte zudem an, dass der Antrag der zuständigen Verkehrsbehörde in Mössingen zur rechtlichen Stellungnahme vorgelegt würde und danach auf dieser Grundlage eine Entscheidung im Gemeinderat herbeigeführt werden soll.

▪ **Gutachten Ampelanlage Mössinger Straße**

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde gefragt, wie der Sachstand bezüglich eines Verkehrsgutachtens zur Ampelanlage in der Mössinger Straße (Kreuzung am McDonalds) sei. Bürgermeister Reichert antwortete, dass dieses aufgrund der aktuellen finanziellen Situation vorerst verschoben wurde.

▪ **Abgemeldete Fahrzeuge im Gemeindegebiet**

Aus den Reihen des Gemeinderats wurden Erkundigungen zu verschiedenen im Gemeindegebiet abgestellten, abgemeldeten Fahrzeuge eingeholt. Die Verwaltung erklärte, dass hierzu bereits entsprechende Verfahren zur Beseitigung eingeleitet wurden.

▪ **Ausbau der B27**

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde der Antrag hervorgebracht, im Gremium nochmals das Thema „Ausbau der B27“ zu beraten. Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung genommen.

7.) Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern wurden keine weiteren Fragen gestellt.